



Olga Shaposhnikova (kniend, Dritte von links) wurde bei den 64. Nationalen Deutschen Tennis-Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Bad Neuenahr von ihren Teamkolleginnen des TC Blau-Weiß Weiher angefeuert.

EN (2)

„Doppel-Triple“ bleibt aus

TENNIS Olga Shaposhnikova unterliegt im DM-Einzelfinale der Altersklasse 50, Titelerfolg im Doppel

ELMSHORN Die Enttäuschung war Olga Shaposhnikova ins Gesicht geschrieben: Die 51-jährige Elmshornerin hat bei den 64. Nationalen Deutschen Tennis-Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren das angepeilte „Doppel-Triple“ hauchdünn verpasst. Die Trainerin des Lawn-Tennis-Clubs-Elms-horn war sowohl als zweifache Titelverteidigerin in der Einzel- sowie der Doppelkonkurrenz – jeweils in der Alters-

klasse W50 – ins rheinland-pfälzische Bad Neuenahr gereist. Während sie im Doppel den dritten Erfolg in Serie perfekt machte, musste sie sich im Einzel mit dem Vizetitel zufrieden geben. „Es sollte einfach nicht sein, es war wie verhext“, so Shaposhnikova nach dem Turnier.

Dabei legte die an Nummer drei gesetzte Rechtshänderin im Einzel einen fulminanten Start hin, setzte sich nach Freilos in Runde eins im Achtelfinale mit 6:1 und 6:1 gegen Antje Rosenkranz durch. „In der Runde der letzten Acht waren nur noch Spitzenspielerinnen im Turnier“, befand die 51-Jährige, die gegen Angela Duis-Rosendahl Nervenstärke bewies und dank eines 6:1, 4:6 und 7:5 das Halbfinal-Ticket löste. „Das Match kostete enorm viel Kraft“, so die Tennislehrerin, die kurze Zeit

später einen immens wichtigen Motivationsschub erhielt. Ihre Teamkolleginnen des TC Blau-Weiß Weiher, für den Shaposhnikova seit Sommer an Nummer eins die Punktspiele bestreitet, überraschten die mehrfache Europameisterin auf der Tennisanlage und feuerten die Weltranglisten-14. der W50 fortan lautstark an. „Das war unglaublich, ich hatte Gänsehaut. Sie hatten Plakate dabei und haben nach meinem Halbfinalsieg in Bad Neuenahr übernachtet, um auch beim Finale dabei zu sein“, so Shaposhnikova.

Nach dem glatten Semifinalerfolg (6:1, 6:0) holte sich Shaposhnikova auch im Endspiel gegen die ungesetzte Alice Schöpp-Danilla den ersten Satz. Die Titelverteidigung war bereits zum Greifen nah, als es im Spiel Shaposhniko-

va zu einem Bruch kam. „Ab Ende des zweiten Satzes lief nichts mehr zusammen. Ich habe mir zahlreiche Vorhand- und Rückhandfehler erlaubt und auch mein Aufschlag ließ mich im Stich“, schüttelte die LTCE-Trainerin den Kopf. Am Ende zierte ein 6:4, 6:7, 1:6 die Anzeigentafel.

30 Minuten später hatte Shaposhnikova ihren Rhythmus wiedergefunden. Im Finale der Doppelkonkurrenz sicherte sich die Elmshornerin an der Seite von Petra Dobusch den Titelerfolg.

Kornelius Krüger



Das Duo Olga Shaposhnikova (links) und Petra Dobusch holte sich den Doppeltitel.

64. Nationale Deutsche Tennis-Meisterschaften der Seniorinnen & Senioren
Damen 50 Einzel: 1. Runde: Olga Shaposhnikova (TC Blau-Weiß Weiher e.V./Freilos); Achtelfinale: Shaposhnikova – Rosenkranz (SV Blankenese) 6:1, 6:1; Viertelfinale: Shaposhnikova – Duis-Rosendahl (DTV Hannover) 6:1, 4:6, 7:5; Halbfinale: Shaposhnikova – Siddiqi-El Hat 6:1, 6:0; Finale: Shaposhnikova – Schöpp-Danilla (SC RW Remscheid) 6:4, 6:7, 1:6; **Damen 50 Doppel:** Halbfinale: Dobusch/Shaposhnikova – Simon/Thumm 6:2, 3:6, 10:3; Finale: Dobusch/Shaposhnikova – Siddiqi-El Hat/Kirchner 7:5, 6:4